

✓ VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1879/80

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OCTOBER; DER ANFANG DER VORLESUNGEN
IST AM 3. NOVEMBER.

WÜRZBURG.

THEIN'SCHE DRUCKEREI (STÜRTZ).

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: Dogmatik, wöchentl. 6mal von 10 bis 11 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Apologetik, wöchentlich 4mal, Montag mit Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) Dogmatik, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 3) homiletisches Seminar, wöchentl. 2mal, Freitag von 2—3 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Jesaias, wöchentlich 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) hebräische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Exegese des Evangelium nach Johannes, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Einleitung in die Schrifften des neuen Testaments, wöchentl. 2mal, Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Patrologie: a) christliche Literärgeschichte des ersten Zeitraums, mit den apostolischen Vätern beginnend, wöchentl. 2mal, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr (priv.); b) Lektüre ausgewählter Vaterschriften, wöchentl. 2mal, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr (public.); 2) biblische Hermeneutik, wöchentl. 2mal, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Dogmatik (Theologie und Christologie), wöchentl. 4mal; 2) philosophische Propädeutik für Theologen, wöchentl. 4mal.

- Privatdocent Dr. **Kirschkamp**: 1) die metaphysischen Begriffe in ihrem Zusammenhange mit der Dogmatik, wöchentl. 4 — 5 mal; 2) Lektüre und Erklärung des hl. Thomas, wöchentl. 2mal (publice); 3) über christliche Kunst, wöchentl. 1mal (publice).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **von Edel** liest nicht,

Prof. Hofr. Dr. **von Held**: 1) deutsches Staatsrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10 — 11 Uhr; 2) bayerisches Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von — 12 Uhr; 3) staatsrechtlich es Exegetikum, privatissime (gratis), Samstag von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1. Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, wöchentl. 10 Stunden, Montag mit Freitag von 9 — 11 Uhr; 2) Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht) wöchentl. 5mal in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Risch**: 1) deutsches Strafrecht, täglich von 10 — 11 Uhr; 2) kriminalistische Uebungen, publ. in zwei zu bestimmenden Wochenstunden.

Prof. Dr. **Regelsberger**: 1) Pandekten I. Thl. (allgemeine Lehren, Sachen- und Obligationenrecht) wöchentl. 12 Stunden, Montag mit Freitag von 8 — 10 Uhr und Montag und Donnerstag von 3 — 4 Uhr; 2) römisches Pfandrecht und deutsches Hypothekenrecht mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Hypothekengesetzgebung, publice, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Freitag von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) theoretische und practische Nationalökonomie, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 5 — 6 Uhr; 2) Politik in 2 zu bestimmenden Wochenstunden; 3) politische Statistik in 2 zu bestimmenden Stunden; 4) staatswissenschaftliche Uebungen publice 1 — 2stündig.

Prof. Dr. **Schröder**: 1) deutsches Privatrecht, täglich von 9—10 Uhr; 2) Handelsrecht, wöchentlich 5mal, Montag mit Freitag von 12 bis 1 Uhr; 3) Einführung in die Quellen des deutschen und des kanonischen Rechts, privatissime und gratis, Dienstag von 5—7 Uhr.

Prof. Dr. **Kohler**: 1) ordentlicher Civilprocess nach den deutschen Reichsgesetzen mit historischer Grundlegung, wöchentl. 8 mal, täglich von 8—9 Uhr und Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Pandektenpraktikum mit schriftlichen Uebungen, privatissime, Mittwoch von 3 bis 5 Uhr; 3) Lektüre des II. und III. Buchs der Institutionen des Gajus mit rechtshistorischen Exkursen, privatissime (gratis) in einer zu bestimmenden Wochenstunde; 4) ausgewählte Lehren des Civilrechts, publ. in einer zu bestimmenden Wochenstunde.

Privatdocent Dr. **Drechsler**: 1) die ausserordentlichen Arten des Civilprocesses und das Concursrecht, wöchentl. 3 mal, Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) Geschichte des römischen Civilprocesses, publ. wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Freitag von 4 bis 5 Uhr.

III. Medicinische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **von Rinecker**: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3 mal Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr; 2) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr; 3) über Hautkrankheiten, wöchentl. 1 mal publ.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen I. Thl., allgemeine Anatomie, Muskeln und Eingeweide, wöchentl. 7 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr und am Montag und Donnerstag auch von 11—12 Uhr; 2) mikroskopischer Curs in der normalen Gewebelehre gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Stöhr, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr, privatissime; 3) leitet derselbe die Präparirübungen gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Flesch; 4) ebenso die Arbeiten im

Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie mit dem Prosector Dr. Stöhr.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: 1) geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5 mal von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) geburtshilflichen Operationskursus, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Nachmittags.

Prof. Dr. **Fick**: 1) specielle Physiologie des Menschen (vegetative Funktionen), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) über die Arbeit und Wärme der Muskeln, wöchentl. 1 mal, publ.; 3) physiologische Demonstrationen an 2 Nachmittagen wöchentl., privatissime; 4) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis).

Prof. Geh. Hofrath Dr. **Gerhardt**: 1) medizinische Klinik, wöchentl. 6 mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5 mal von 5—6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rindfleisch**: 1) allgemeine Pathologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; Donnerstag auch von 4—5 Uhr; 2) pathologisch-histologischen und medizinisch-chemischen Cursus, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) öffentliche Gesundheitspflege, Montag und Freitag von 4—5 Uhr, publice. Im Anschlusse hieran wird Dr. Kunkel wöchentl. 1 mal publice die hygienischen Untersuchungsmethoden vortragen.

Prof. Dr. **von Bergmann**: 1) chirurgische Klinik, täglich von 10 bis 11 Uhr; 2) Operationsübungen an Leichen, an den 5 ersten Wochentagen von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Michel**: 1) ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, Freitag von 2 bis 3 Uhr; 2) Untersuchungsmethoden des Auges (mit praktischen Uebungen), Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr; 3) die Er-

krankungen des Sehorgans bei Allgemeinerkrankungen, Mittwoch von 2—3 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Rossbach**: 1) Arzneimittellehre mit Einschluss der Balneotherapie, 4stündl., Montag, Mittwoch von 6—7 Uhr, Donnerstag von 6—8 Uhr; 2) die physikalischen Heilmittel (Elektro-, Hydrotherapie, klimatisch-pneumatische Therapie u. s. w., 2stündlich; 3) therapeutisches Praktikum mit Receptirübungen, 2stündlich; 4) Arbeiten im pharmakologischen Institute.

Prof. Hofrath Dr. Frhr. **von Tröltsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten mit Uebungen im Untersuchen des Ohrs an Gesunden und Kranken, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Reubold**: 1) gerichtliche Medizin mit Casuistik, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) über § 211 des Strafgesetzbuches u. ff. (Verbr. wider Leben und Gesundheit), Mittwoch von 2—3 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Schmidt**, k. Professor: theoretische Geburtskunde, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1) Ophthalmoskopie mit praktischen Uebungen, wöchentl. 2mal, privatissime; 2) Augenoperationseurs privatissime.

Privatdocent Dr. **August Stöhr**: Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie, privatissime, wöchentl. 6mal.

Privatdocent Dr. **Emminghaus**: 1) specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, wöchentl. 2mal; 2) Criminalpsychologie, wöchentl. 1mal (publice).

Privatdocent Dr. **Riedinger**: 1) klinisch-diagnostischen Curs (klinische Propädeutik), wöchentl. 3mal; 2) Verbandskurs, wöchentl. 4mal-3) über Fracturen und Luxationen, wöchentl. 2mal; 4) theoretische Chirurgie I. Theil: allgemeine chirurg. Pathologie und Therapie, 5mal wöchentl. von 3—4 Uhr.

Privatdocent Dr. **Kunkel**: 1) physiologische Chemie, 2 stündig; 2) die hygienischen Untersuchungsmethoden, Mittwoch von 4—5 Uhr, publ., im Anschlusse an Prof. Dr. Geigel's Vorlesungen über öffentliche

Gesundheitspflege; 3) Curs der medicinisch-chemischen Analyse, wöchentl. 3 mal 2 stündig.

Privatdocent Dr. **Rosenberger**: 1) chirurgische Operationslehre mit besonderer Berücksichtigung der topographisch-anatomischen Verhältnisse und Demonstration; 2) über Hernien (publice).

Privatdocent Dr. **Matterstock**: 1) Curs der klinischen Untersuchungsmethoden für Anfänger und Geübtere, je 2 mal wöchentl.; 2) Receptirkunde in practischen Uebungen, 2 mal wöchentl.; 3) ausgewählte Capitel der Kinderheilkunde.

Prosector der Anatomie Dr. **Flesch**: 1) Osteologie und Syndesmologie, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr und Mittwoch auch von 12—1 Uhr; 2) ausgewählte Capitel der Anthropologie, Mittwoch von 7—8 Uhr (publ.).

Prosector des Instituts für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie Dr. Phil. **Stöhr**: 1) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre, gemeinschaftlich mit Herrn Geh. Rath von Kölliker, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr (privatiss.); 2) die Parasiten des Menschen, wöchentl. 1 mal.

IV. Philosophische Facultät.

a. Philosophisch-historische Section.

Prof. Hofrath Dr. **Hoffmann**: Am Lesen verhindert.

Prof. Hofr. Dr. **Urlichs**: 1) Aesthetik mit neuerer Kunstgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr; 2) griechische Literaturgeschichte, erster Theil, an denselben Tagen von 9—10 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Chrestomathia Pliniana nach seiner Ausgabe nebst stilistischen und wissenschaftlichen Uebnungen, Mittwoch von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte der neueren Zeit seit dem Wiener Congress, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;

2) historische Propädeutik, publice, Montag und Mittwoch von 3 bis 4 Uhr; 3) historisches Seminar, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Lexner**: 1) Geschichte der älteren deutschen Literatur, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) althochdeutsche Grammatik mit Leseübungen, Montag und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr; 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 5 bis 7 Uhr.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Taciti dialogus de oratoribus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) die Rhetorik der Griechen und Römer in systematischer Uebersicht, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr; 3) im philologischen Seminar: a. Kritik und Erklärung ausgewählter Stücke aus Lucretius (Fortsetzung); b. griechische Uebungen.

Prof. Dr. **Schanz**: 1) griechische Syntax, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) im philologischen Seminar: a. Stilübungen, b. Arbeiten, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Mall**: 1) historische Grammatik der englischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) spanische Romanzen, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) Chanson de Roland, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Unger**: 1) griechische Geschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr; 2) Uebungen im historischen Seminar, Mittwoch von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) vergleichende Grammatik des Sanskrit, Griechischen, Lateinischen und Gothischen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Einleitung in das Studium des Zendavesta, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr; 3) Sanskrit, II. Coursus, Erklärung von Boehlingk's Chrestomathie, 2 mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Flasch**: 1) die Bildwerke des troischen Sagenkreises (mit Zugrundelegung von Overbeck's Atlas), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Ausgewähltes aus dem Gebiete der griechischen Mythologie (Hauptgötter), Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Henner**: 1) bayerische Geschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 — 11 Uhr; 2) über die Anfänge des deutschen Städtewesens, publice, Mittwoch von 6—7 Uhr.

Privatdocent Dr. **Seuffert**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4 bis 5 Uhr; 2) Geschichte des modernen deutschen Romans, publice, Freitag von 6 — 7 Uhr; 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Neudecker**: 1) Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentl. 4mal; 2) kritische Darstellung der bedeutendsten geschichtlichen Formen der Weltanschauung, publ., wöchentl 1 mal.

Kreisarchivar Dr. **Schäffler**: 1) historische Chronologie des Mittelalters, Montag und Freitag von 5 — 6 Uhr; 2) paläographisch-diplomatische Uebungen, Mittwoch von 2—3 Uhr im k. Kreisarchiv.

b. Naturwissenschaftlich-mathematische Section.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differential-Calcul, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Astronomie, an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, an denselben Tagen von 3—4 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Wagner**: 1) chemische Technologie (I. Abtheilung), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) chemisch-technologische Untersuchungsmethoden, wöchentl. 2—3 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) chemisch-technologische Arbeiten 3 — 12 Stunden.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Mineralogie, Montag mit Freitag von 9 bis 10 Uhr; 2) mineralogische Uebungen, 2mal wöchentl. in noch zu verabredenden Stunden; 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **von Sachs**: 1) allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), Montag mit Freitag von 4—5 Uhr;

- 2) botanische Pharmakognosie, Samstag von 10—12 Uhr; 3) Uebungen am Mikroskop, wöchentlich 2mal, Dienstag und Freitag; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich.

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) anorganische Experimentalchemie, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) Chemie der aromatischen Verbindungen, publice, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr; 3) chemisches Practicum in allen Richtungen der reinen und analytischen Chemie, täglich von 8—12 und, mit Ausnahme des Sonnabend, von 2 bis 6 Uhr; 4) chemisches Halbpracticum für Anfänger, 12mal wöchentl. in noch zu vereinbarenden Stunden; 5) analytisches Practicum für Mediziner, wöchentl. 6mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Prym**: 1) analytische Geometrie der Ebene I. Theil, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) im mathematischen Unter-Seminar: Fortsetzung der Uebungen, gemeinschaftlich mit dem Assistenten Dr. Parow, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) im mathematischen Ober-Seminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten für Geübtere, in wöchentl. 2—4 zu vereinbarenden Stunden.

Prof. Dr. **Semper**: 1) allgemeine Zoologie (Zellen-, Gewebe- und Organlehre der Thiere), 4mal wöchentl. von ~~4~~ 5—6 Uhr; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, privatissime.

Prof. Dr. **Kohlrausch**: 1) Experimentalphysik I., Mechanik, Akustik und Wärmelehre, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr; 2) physikalische Uebungen, 4stündig oder 10stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr und in anderen zu bestimmenden Stunden; 3) wissenschaftlich-physikalische Arbeiten, täglich.

Prof. Dr. **Selling**: 1) Differentialrechnung und Elemente der Integralrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr; 2) Differentialgleichungen wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) analytische Mechanik, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 4) mathematische Uebungen, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Medicus**: 1) analytische Chemie I. Thl. (qualitative Analyse), wöchentl. 2mal; 2) gerichtliche Chemie, wöchentl. 2mal; 3) Repetitorium der organischen Chemie, wöchentl. 3mal, privatissime.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Einführung in die Kryptogamenkunde (Thallophyten, Algen, Pilze, Flechten), wöchentl. 2mal von 6—7 Uhr; 2) botanische Excursionen in näher zu bezeichnenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Strouhal**: Mechanik, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Braun**: 1) vergleichende Entwicklungsgeschichte der Wirbelthiere, wöchentl. 2mal; 2) praktischen Coursus der vergleichenden Histologie der Thiere (im Anschluss an das Colleg von Herrn Professor Semp er), wöchentl. 2mal 2 Stunden; 3) das Urogenitalsystem der Wirbelthiere (Anatomie und Entwicklung) publ. wöchentlich 1mal.

K ü n s t e.

In der Tonkunst — sowohl in der Instrumental- als Vocal-Musik — wird in der k. Musikschule unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domkapitular H o h n.

Fecht- und Turnkunst: G u s t a v A g a t h a.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 8—12 Uhr und ausserdem Montag und Freitag von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der

von Wagner'sche Walhalla-Fries an jedem ersten Donnerstage des Monats von 11—1 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



